

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

17.10.1861 (No. 285)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285.

Donnerstag den 17. Oktober

1861.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.
An W. Rahn in Ebermergen. — An Däschler in Langenltheim. — An M. Klot in Waghäusel.
An L. Sieberinghaus jun. in Wehringhausen. — An B. Kirchner in Fulda. — An D. Klink in Tiefenbrunn. — An Hofmeister in Mannheim. — An C. Rothweiler in Mannheim. — An B. Rudi in Droschklingen. — An W. Steier in Freiburg. — An Chr. Schroth Wittwe in Neuenbürg. — An Weyrether und Comp. in Pforzheim. — An W. Blinck in Heildronn. — An J. Ludwig in Heidelberg. — An F. W. Stälzel in Heidelberg. — An v. Fischer in Rohrbach. — An F. Dorn in Offenbach a. M. — An Obermayer in St. Blasien. — An M. Müller in Neckargemünd. — An Seith in Pledolsheim. — An H. Klingmann in Neckarbergen. — An F. Dietrich in Mainz. — An J. Kiefa Stein in Kreidenthal. — An E. Müller in Bremen. — An Bamberger in Heidelberg. — An E. Kronenberg in Friedberg. — An Amtmann in Braunschweig. — An Vogel in Allensbach. — An Kolle in Philippsburg. — An die Güterexpedition in Pforzheim. — An Joseph Messgr in Oberhausen. — An J. König in Knielingen. — An A. Winterer in Ettenheim. — An C. Breitenstein in Weingarten. — An F. Sattler in Stuttgart. — An K. Harter in Wiesbaden. — An Kiesel in Gottesau. — An Konrad Landwasser hier. — An M. Geschler hier. — An M. Klein hier.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1861.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Donnerstag den 17. dieses, Nachmittags präcis 4 Uhr, versammeln sich die Mitglieder der II. Compagnie in vollständiger Ausrüstung (Tuchjacken) am städtischen Feuerhaus zu einer gemeinschaftlichen Uebung am Steiggerüste.

Der Hauptmann: **C. Stempf.**

Dankagung.

Zur Verwendung in der Suppenanstalt haben wir erhalten: Von dem Schiefer bei Herrn Bäckermeister D. 19 Laib Brod, wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1861.

Der Frauenverein.

Fabrnißversteigerung.

In der Lycceumstraße Nr. 2 werden **Freitag den 18. d. M.,** Morgens 9 Uhr, Gold, Silber, Bücher, verschiedenes Küchengeräth nebst allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Gerichtstarator.

Bauholzversteigerung.

Künftigen **Freitag den 18. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, wird vor dem Haus Nr. 25 der Spitalstraße, dem Gasthaus zum Geist gegenüber, abgängiges Bauholz in Abtheilungen gegen baare Bezahlung versteigert.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 17. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden bei Unterzeichnetem ca. 200 Loose eichene, buchene und tannene Abfall-

Klöge, Spähne, Schwarten und Latten öffentlich versteigert.

Magau, den 14. Oktober 1861.

J. Gehrlein jun.

Wohnungsantrage und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Stephantenstraße Nr. 45 sind im untern Stock zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November an solide Herren zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 96, nahe am Marktplatz, ist im obern Stock bei einer stillen Familie ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und auf den 15. November zu beziehen.

Ein der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

by Kärcher

by Wallenstein

Imml. by Wetzsch

Erleben. hy.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer im untern Stock mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist bis 1. November zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 49 im dritten Stock.

Zuml. 2. Carrier, alts 2 Logen, Maier. hy.

Zwei geräumige, freundliche Zimmer ebener Erde, mit Aussicht auf den Infanterie-Kasernenplatz, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei Gastwirth Schaber, zum deutschen Hof.

Hirschstraße Nr. 15

pasterre ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

Ries. hy.

Zwei elegante möblirte Zimmer sind in der Amalienstraße Nr. 61 an einen soliden Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Stroh. hy.

Unmöblirte Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 2 ist ein unmöblirtes freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zuml. v. Bräunling, v. Bräunling.

Zu mieten wird gesucht auf den 1. Dezember d. J., 1. oder 23. Januar 1862: Eine Wohnung mit mehreren geräumigen Lokalitäten, worunter ein Laden, in einer nicht zu entlegenen Straße für ein ausgedehnteres Geschäft, welches weder feuergefährlich noch lärmend ist. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. 50 entgegen.

Vermischte Nachrichten.

v. Edelsheim. hy. Langens. 135

[Dienst Antrag.] Zu einer Herrschaft, die auf dem Lande wohnt, wird auf den 15. November eine perfekte Köchin gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

von Wertheim. hy. Langens. 138

[Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, die gut kochen und etwas häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 32.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Zuml. v. Holzling, Lindens. 9.

Kapital zu verleihen.

Auf ein hiesiges Haus und an einen guten Zahler ist bis den 23. d. M. ein Kapital von 2000 fl. gegen 4 1/2 % zu verleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Es wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Bedienter, der geläufig französisch sprechen kann, nach Paris gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 26 ebener Erde.

Stellengesuch.

Es empfiehlt sich ein anständiges Frauenzimmer, das allen weiblichen Handarbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht und französisch spricht, als Zimmermädchen oder Kindsjungfer; dasselbe könnte sogleich oder bis den 1. November eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

hy. Orlhauer in Paris. hy.

Verloren

ein **Notenbust.** Man bittet, es gegen Belohnung in der Bielefeld'schen Musikalienhandlung abzugeben.

Gefunden.

Vor einigen Tagen wurde in der Langenstraße 2 Stückchen **Spitzen** gefunden; der Eigenthümer kann solche gegen die Einrückungsgebühr in der neuen Waldstraße Nr. 49 im dritten Stock in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Schimmelstute**, siebenjährig, zum Fahren und Reiten brauchbar, ist wegen über-completem Stande billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zuml. v. Bodma Gollmann.

Zwei **Porzellanöfen** sind zu verkaufen bei Hofbuchhändler A. Bielefeld.

In Nr. 137 der Langenstraße, eine Stiege hoch, ist ein schon gebrauchter, aber noch ganz guter **Schienenherd** billig zu verkaufen.

In der Akademiestraße Nr. 41, im zweiten Stock, ist sogleich, wegen Wegzug von hier, ein **Schienenherd** zu verkaufen.

Forlenholz, 2 2/3 Klafter, 5' lang, zwei **Züher** mit Dreifuß sind billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 22 im Hinterhaus.

Zu verkaufen:

ein tannener **Schrank** mit Fächern, eine **Mehlfiste**, eine **Backmulde** mit Zugehörde, ein polirter **Tisch**, zwei **Vogelkäfige**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zuml. von Ratz Akademie.

Mühlburg.

Ein **neues Klavier** aus der Fortepiano-Fabrik des Herrn Herrmann in Stuttgart, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Hause Nr. 148 in Mühlburg, bei Zimmermeister Brannath.

Zuml. hy.

Hauskaufgesuch.

Ein kleineres, wohlunterhaltenes Haus mit einem Hausgärtchen wird zu kaufen gesucht. Adressen und Kaufsbedingungen abzugeben Karlsstraße Nr. 9 im untern Stock.

hy.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

hy. v. Bräunling.

Kaufgesuch.

Es werden **Drabtgitter**, wo möglich in großen Rahmen geflochten, zu kaufen gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch an meinen verstorbenen Mann, **J. Dohs**, Gastwirth, Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, ihren Zahlungen binnen 4 Wochen nachzukommen, indem sonst dieselben gerichtlich eingefordert werden müßten.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1861.

J. Dohs Wittve.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

— frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat**, —
— geräuch. **Spickaal** u. mar. **Malroulade**, —
— delicate **Kieler** Sprotten, fein ger. **Rhein-**
lachs, Bückinge zum Rohessen (erwartend), ächt
russ. und deutschen **Caviar**, mar. **Bricken**,
russ. **Sardellen** in Pickles und französische in
Del, Thunfisch, **Macquereaux**, Heringe, **frische**
Sardellen, Kräuter-Anchovis, Laberdan, **Ca-**
pern, Oliven, **Morcheln**, **Trüffeln**, feine
westph. **Schinken**, **Würste**, feine **Dessert-**
Käse u. c.

sowie noch vorzügliches

Münchener Sommer- und Export-Bier,
— feines Lagerbier vom **Notthaus** —
und ächt engl. **Ale** und **Porter-Bier**.

Gerissene Erbsen, Linsen, Eierfago, Sago,
Reis, Gerste, grüne Kernen und Gries sind
in gut kochender Waare stets zu haben bei
Wilhelm Schmidr.

C. F. Dollmättsch, Sohn,
beim Marktplat,

empfiehlt:

neue gerissene Erbsen, neue grüne Kernen,
schöne dünne **Zweiflögen**, spanische Suppen-
nudeln, Sago, deutschen und ostindischen, **Reis-**
mehl, **Arrow-Root**, schöne Sorten **Reis** und
Gerste zu 8, 10, 12 fr. das Pfund.

Zurückgesetzte
französ. Bänder

werden sehr billig verkauft bei

L. Heilbronner & Cie.

Langestraße Nr. 137.

**Feuer-Geräth-Ständer,
Kaffeebretter und Brodkörbe**

zu billigst gestellten Preisen bei

A. Winter & Sohn,

Großh. Hoflieferanten.

Holz- und Lederwaaren,

Caves à liqueur mit 2 und 4 Flaschen,
Chee, **Cigarren-** und **Spielmarkenkasten**,
Reise- und **Arbeits-Necessaires**,
Reisetaschen und **Damentaschen** in **Leder**,
Cigarren-Etuis, **Porte-monnaies**,

Photographie-Albums,

acht japanische Lackwaaren,

Stöcke und **Reitpeitschen**

empfehlen zu den billigst gestellten Preisen

F. Mayer & Cie.

Großh. Hoflieferanten.

Kunstmehl in ausgezeichnet feinsten Quali-
tät, sowie eine frische Sendung altes und neues
Welshkorn empfiehlt billigst

B. Somburger, Langestraße Nr. 103.

Zugleich bitte ich meine Kunden, mir meine
Kuchenbleche, die an den jüngsten Feiertagen bei
mir entlehnt wurden und theilweise noch ausste-
hen, zurückzugeben, was wahrscheinlich durch den
Wechsel der Dienstboten vergessen wurde.

Hugelbrod

ist nun wieder jeden Tag frisch zu haben bei

A. Hafner.

Hutstoffe,

Velour épinglé, **cordé**, schwarze und
farbige **Samme** u. in reicher Aus-
wahl empfehlen zu billigen und festen
Preisen

Gebrüder Ettlinger,

Langestraße Nr. 191.

Damenmäntel

werden auf moderne Art schön und bald **gesteppt**
in dem Maschinen-Näbgeschäft der Frau **Antonie**
Dees, Jähringerstraße Nr. 110, woselbst auch
stets **Bett-** und **Leibweiszeng**, **Chemisetten**, **Krög-**
chen u. angefertigt werden.

3.
Wittay.

jetzt
Wittay
bei
Mittwoch.

Wittay.

Wittay.

Wittay.
Wittay.

Wittay.

3mal. **Moderateur-Lampen**

in reicher Auswahl nebst Zugehör,

Britannia-Metall,

Theekessel, Thee-, Milch- und Kaffeekannen,

THEE,

schwarze und grüne Sorten,

empfehlen

A. Winter & Sohn,

Großh. Hoflieferanten.

2mal. **Strickwolle**

in allen Sorten und Nummern zu billigen Preisen bei

L. Heilbronner & C^{ie}.

Langestraße Nr. 137.

1mal. **Damen-Kämme**

mit Goldverzierungen in den neuesten Genres, sowie eine große Auswahl von Schildkrotkämmen empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Blumen-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner Blumen in verschiedenen Arten zu billigen Preisen, als: Ballkränze, Hutbranchen, Blumenvasen, Todtenbouquets, auch rundgebundene Handbouquets von feinen Kunstblumen im Preis von 12 fr. bis zu 1 fl., sowie auch einzelne Rosen und andere Blumen, zu verschiedenen Zwecken verwendbar.

Johanna Kühnle Wittwe,
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 23.

1mal. Ich beehre mich, die geehrten Herrschaften in Kenntniß zu setzen, daß in meinem wohlaffortirten Blumenlager wieder eine reiche Auswahl weiße und bunte Papierkränze zu haben sind.

Frau Marie Lorenz,
Langestraße Nr. 26,

vis-à-vis dem Gasthaus zum goldenen Ochsen.

Anzeige.

Ich mache die Anzeige, daß bei mir fortwährend gute schöne Rüben, die sich zum Kochen wie zum Einschnneiden eignen, zu haben sind.

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Damenknöpfe

im neuesten Pariser Genre und in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Heilbronner & C^{ie}.

Crinolinen,

neue amerikanische in weiß und neu roth von 6 bis 30 Reifen, sind wieder eingetroffen bei

Gebrüder Ettlinger,
Langestraße Nr. 191.

Neue Malterssäcke

sind zu haben bei

F. A. Danbacher,
am kath. Kirchenplatz.

Winter-Artikel,

Handschuhe, wollene Capuzen, Aermel, Shawls, gestricke Kinderschuhe u. sind in reicher Auswahl auf Lager und werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei

Heilbronner & C^{ie}.

Süßer Wein.

Ganz süßer Wein im Gasthaus zur goldenen Krone, innerer Zirkel Nr. 11.

Süßer Wein

wird verzapft, der Schoppen zu 8 fr., im Gasthaus zur Linde.

Othello,

Trauerspiel in 5 Aufzügen,
von **W. Shakespeare.**

Unterzeichneter wird die Ehre haben, obiges Drama (in der deutschen Uebersetzung von Boff) nächsten Samstag den 19. Oktober, Abends 7 Uhr, im Saale des Museums mimisch-deklamatorisch vorzutragen.

Billete 1 fl. à Person, Familienbillete 2 fl. à drei Personen, sind im Museum und in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1861.

C. W. Redden.

Notizen für Freitag 18. Oktober:

Karlsruhe, Schönlaber, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung in der Lycumsstraße Nr. 2.
„ Bauholzersteigerung vor dem Haus Nr. 25 in der Spitalstraße, 2 Uhr Nachmittags.

1mal.
1mal.

1mal.
1mal.

1mal.

1mal.
1mal.

1mal.

1mal.

2mal.
1mal.
1mal.

1mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Heiserkeit des Fräul. Ferlesi statt der angekündigten Vorstellung „Die Montecchi und Capuletti“: **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu.

Freitag den 18. Okt. IV. Quartal. 109. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Maria Stuart in Schottland.** Schauspiel in 5 Akten, von v. M. Eschenbach.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 11	28" —"	"	"

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 45 vom 16. Oktober 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen
an die Aussteller für die Landesindustrie-Ausstellung, wie bereits veröffentlicht.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieleihens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Getraut:

- 13. Oktober. Christoph Andreas Eder, Steindrucker und Bürger in Aue, mit Magdalene Gaberthiel von Wiesloch.
- 13. " Jakob Lacroix, Bedienter hier, Bürger in Friedrichsthal, mit Susanne Magdalene Lumm v. Münzesheim.

Ruhrer Steinkohlen,

aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direct bezogen, sind für mich in Leopoldshafen angekommen und empfehle ich solche direct ab Schiff in Wagenladungen (30 Centner und mehr), sowie von meinem hiesigen Lager, zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

*4. Febr.
König.*

Ruhrer Steinkohlenlager

von **Joh. Schweizer** vor dem Ettlingerthor.

Einem hochverehrlichen Publikum bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich mit meinem bisherigen Pflästerergewerbe auf meinem Materiallagerplaz vor dem Ettlingerthor ein **Ruhrer Steinkohlenlager** in Verbindung gebracht habe, die ich direct aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr beziehe, wovon bereits ein Schiff der besten Qualität Steinkohlen für mich in Leopoldshafen eingetroffen, die ich zu den billigsten Preisen abgebe. Bei Abnahme größerer Quantitäten, sowie ab Schiff billiger per Centner, und bitte um geneigte Abnahme.

*2. Febr.
König.
Joh. Schweizer
Königshaus
Königshaus*

Gasthof zum Schwarzen Adler

am Marktplaz in **Pforzheim.**

C. Betsch empfiehlt seinen neu eingerichteten, gut möblirten Gasthof zu geneigtem Besuche allen geehrten Reisenden, und sichert billige und prompte Bedienung zu.

*2. Febr.
König.*

4mal.^{2.}
20. 23. 26. Okt.

Trauben- und Apfelwein!

Aus unserm

Patentkeller

erlassen wir in gesetzlichem Quantum

reinen Untertürkheimer Traubenwein, 60r Gewächs, zu	12 fr. die Maas,
vorzüglichen Apfelwein mit 60r Traubenwein gemischt zu	10 " " "
reinen vorzüglichen Apfelwein zu	8 1/2 " " "

und empfehlen uns zu geneigten Aufträgen.

Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1861.

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62.

1mal.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bauk,
Modehandlung.

3mal.^{2.}

Elegant, dauerhaft, wasserdicht und sehr billig.

Hauptniederlage der Maschinen-Schuhfabrik bei Louis Steurer am Spitalplatz.

Die erwarteten doppelsehigen Herrenstiefel, Knaben- und Kinderstiefel, ein- und doppelsehigen Arbeiterstiefel, Herrenstutzen und Schuhe zum Schnüren und mit Elastik in Kalb-, Lada- und Kind-Lackleder, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeletten aller Art in Zeug-, Kalb- und Lackleder, sowie mit Wollenzug gefütterte Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel sind eingetroffen.

Fremde.

In hiesigen Gattböfen.

Darmstädter Hof. Imhof, Bengel u. Schöber, Landwirthe von Gundelsingen. Mayer, Arzt von New-York. Stumpf, Part. v. Schwaigern. Mund, Part. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Baron v. Lindheim, kön. preuß. General v. Breslau. Baron von Lindheim, kön. preuß. Rittmeister von Berlin. von Eisenstein v. Reval. Baron von Tschowig a. Schlessen. v. Grinten v. Ostende. v. Mayenhäuser v. Moskau. von Felsenthäuser, Kaufm. von Aachen. Reußlin, Grünstein und Wamberger, Kaufm. von Frankfurt. Benno Klopfer v. Mannheim. Ottmar, Fabr. v. Schwab. Smünd. Gebr. Koch, Fabr. v. Bremen. Andriessen, Fabr. v. Grefeld. Heilmann, Kaufm. v. Kaiserslautern. Freitag, Kfm. v. Stuttgart. Federer, Kfm. v. Solothurn.

Erprinzen. v. Loßbeck v. Lahr. v. Wechmar, Oberst v. Mannheim. v. Bollwarth von Stuttgart. Büchel mit Frau von Moulins. Masucka von Dieneberg. Kirchheim, Kfm. v. Frankfurt.

Hötel Große. Groß, Partik. von Stuttgart. Rust, Kfm. v. Offenbach. Mahler und Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Rau, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Esch, Kfm. v. Urad. Haas, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Baumüller, Kfm. v. Mainz. Schuger und Woods, Advokaten von Breglitz. Hügel, Part. v. Darmstadt. Sammet, Kaufm. v. Fulda. May, Kfm. v. Straßburg. Maurer, Kfm. von Dillingen. Beck, Kfm. v. Frankfurt. v. Göler, Gutsbes. v. Sulzburg. v. Schilling, Oberförster v. Dambach. Hefmann, Kfm. von Frankfurt. Pretorius, Kfm. v. Mainz. Loß, Kaufm. von Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Neu, Lehrer v. Gschelbach. Demann, Privatier und Luz, Geveur v. Pforzheim. Becker, Hblsm. v. Sulzfeld. Wittner, Kfm. v. Kaufbeuren. Hund, Kfm. v. Mühl. Stein, Architekt v. Heidelberg. Saumer, Mühlensbes. v. Wimpfen. Wöllner, Rathschreiber v. Mühlheim. Walz, Def. v. Bauerbach.

Waldhorn. Schmitt, Geometer von Donaueschingen. Gaud, Kfm. u. Thoma, Bezirksgerichtschreiber v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.